Zum Filmangebot des Jahres 1963

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **24 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sehschaffens so realistisch einzuschätzen vermögen, daß sie sich zur Mithilfe bereit erklären. Hoffen wir, es werden ihrer sehr viele sein. SB

Verein der Freunde des guten Films Präsident: Dr. Adolf Geiges, Herrliberg (Zürich). Sekretariat: Wilfriedstraße 15, Zürich 7/32. Postcheck VIII 31567. Einzelmitgliedschaft Fr. 10.—, Kollektivmitgliedschaft Fr. 50.—, Patronatsmitgliedschaft ab Fr. 100.—.

Zum Filmangebot des Jahres 1963

Im vergangenen Jahr konnte «Der Filmberater» 428 Filme besprechen. Wir geben im folgenden eine Übersicht mit den prozentualen Anteilen der verschiedenen Kategorien. Die entsprechenden Zahlen der Jahre 1960—1962 stehen zum Vergleich dabei.

Wertungen		1960	1961	1962	**1963**
I	Für Kinder	0,6	0,5		**0,5**
II	Für alle (vom kinoerlaubten Alter an)	11,8	11,3	9,2	**11,6**
II—III	Für Erwachsene und reifere Jugendliche	21,4	19,2	26,0	**21,6**
III	Für Erwachsene	28,6	27,8	28,5	**30,1**
III—IV	Für reife Erwachsene	17,5	19,9	16,8	**18,0**
IV	Mit Reserven	11,8	12,5	10,2	**7,7**
IV—V	Mit ernsten Reserven, abzuraten	7,0	8,1	8,8	**8,4**
V	Schlecht, abzulehnen	1,3	0,7	0,5	**2,1**
		100 %	100 %	100 %	**100 %**
Zahl der besprochenen Filme		332	407	411	**428**

Es fällt auf, daß (wie letztes Jahr) immer noch von einem leichten Rückgang der mit IV, IV—V und V eingestuften Filme gesprochen werden darf. Am deutlichsten zeigt er sich bei den IVer-Streifen, welche für die letzten drei Jahre einen Rückgang von 4,1 % aufweisen. Nehmen wir die moralischen Einstufungen etwas enger und zählen wir nur Filme mit IV—V und V zu den eigentlich schlechten, so sieht das Bild hingegen anders aus: seit 1960 ergibt sich eine Zunahme um 2,2 %.

IV, IV–V, V	IV	IV–V, V
1960: 20,1 %	1960: 11,8 %	1960: 8,3 %
1961: 21,3 %	1961: 12,5 %	1961: 8,8 %
1962: 19,5 %	1962: 10,2 %	1962: 9,3 %
1963: 18,2 %	1963: 7,7 %	1963: 10,5 %

Wenn wir den Ursprungsländern nachgehen, stellt sich heraus, daß Italien vor Frankreich und Deutschland in der Produktion moralisch fragwürdiger Werke an der Spitze steht.

Ursprungsländer der 45 Filme mit IV–V und V

Italien	16½	Finnland	2
Frankreich	12½	Spanien	1½
Deutschland	6½	Dänemark	1
England	4	Schweden	1

(Halbe Zahlen weisen auf Koproduktionen hin)

Italien führt mit seinen Nachtlokal-Unterhaltungsfilmen, die in letzter Zeit in unser Land gelangen und von denen wir in Zukunft noch mehr zu erwarten haben werden. Eine Serie, die wohl die Sittenfilmwelle ablöst, aber nicht minder an die niedersten Instinkte des Publikums appelliert. Es scheint immer noch einige Verleiher und Kinobesitzer zu geben, die bei ihrer Geschäftsgebarung ganz ausschließlich nur das Geld im Auge haben. st

Filme

Hud (Der Wildeste unter Tausend) III. Für Erwachsene

Produktion: Paramount; **Verleih:** Starfilm; **Regie:** Martin Ritt, 1962; **Buch:** Irving Ravetch, Harriet Frank, nach einem Roman von Larry McMurty; **Kamera:** James Wong Howe; **Musik:** Elmer Bernstein; **Darsteller:** Paul Newman, Melvyn Douglas, Patricia Neal, Brandon de Wilde, Whit Bissell u. a.

Eine Männergeschichte aus Texas wird da erzählt, doch ist der Film deswegen nicht auch der «Western»-Gattung zuzurechnen. Viel eher möchte man von einer psychologischen Studie sprechen, die freilich in kräftigen, oft groben Strichen zeichnet. Vom Wildwester scheidet diesen «Hud» schon, daß er in der Gegenwart handelt und daß die Kulissen — die wilde Weidelandschaft, die behäbige Ranch und die Provinzluft atmende Kleinstadt — als solche gerade noch registriert werden zum Zwecke einer allgemeinen Situierung des Ge-